

# Das Evangelium nach Johannes

## Teil 2

### Der erhöhte Erlöser

(Johannes 3)

#### Übersicht über Kapitel 3

|    |   |
|----|---|
| 1. | <b>DU MUSST VON NEUEM GEBOREN WERDEN (Johannes 3,1-12)</b><br>(siehe Vers 7)                          |
| 2. | <b>JESUS MUSS ERHÖHT WERDEN (Johannes 3,13-21)</b><br>(siehe Vers 14)                                 |
| 3. | <b>JOHANNES DER TÄUFER MUSS ABNEHMEN UND JESUS MUSS WACHSEN (Johannes 3,22-36)</b><br>(siehe Vers 30) |

### Viele glaubten – nur Jesus nicht

Am Ende des 2. Kapitels können wir eine Gruppe interessanter Leute beobachten. Wir erfahren, dass „viele an Seinen Namen \_\_\_\_\_“ (Johannes 2,23).  
Weshwegen glaubten diese Menschen (siehe Johannes 2,23)?

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Sie wussten, dass Jesus eines Tages für sie am Kreuz sterben - und am dritten Tage von den Toten auferstehen würde |
| <input type="checkbox"/> | Sie wussten, dass sie verlorene Sünder sind und dass Jesus der Einzige ist, der in der Lage war, sie zu erlösen    |
| <input type="checkbox"/> | Sie sahen die Wunder Jesu  |
| <input type="checkbox"/> | Sie liebten Jesus und wollten ihm von ganzem Herzen nachfolgen   |

Ihr Glaube beruhte auf den Wundern, die sie zuvor gesehen hatten. War Jesus beeindruckt, als Er diese „Gläubigen“ erkannte? Rief Er aus „Wunderbar! Seht euch nur diese neuen Nachfolger an!“. Nein, es war eher das Gegenteil. "Jesus selbst aber \_\_\_\_\_ sich ihnen nicht an" (Johannes 2,24).

Der Begriff "glaubten" in Johannes 2,23 hat die gleiche Bedeutung wie "vertraute" im Vers 24. Man könnte auch mit anderen Worten sagen: "Viele glaubten Jesus, aber Jesus glaubte ihnen nicht." Sie hatten Vertrauen zu ihm (weil sie Seine Wunder sahen) aber Er hatte kein Vertrauen zu ihnen. Jesus wusste, dass man sich nicht auf die verlassen konnte, "weil Er alle \_\_\_\_\_" (Johannes 2,24). Jesus, der alles über diese Personen wusste, ist der Gleiche, der auch alles über Nathanael wusste (Johannes 1,47-48). Jesus wusste, dass diese Leute keine echten Gläubigen waren. Er hat diese scheinbaren Gläubigen nicht mit

# Das Evangelium nach Johannes

---

ausgebreiteten Armen empfangen, denn "denn Er selbst \_\_\_\_\_, was in dem Menschen war" (Johannes 2,25). Jesus kannte diese Menschen durch und durch. Er wusste, dass ihre Herzen nach Gottes Sichtweise nicht in Ordnung waren. Obwohl sie Glauben hatten, hatten sie nicht den Glauben, der nach dem Willen Gottes war. Sie mussten von neuem geboren werden!

Im Kapitel 3 des Johannesevangeliums wird uns einer dieser Menschen vorgestellt. Wir begegnen einem Mann, der wegen der Wunder, die er gesehen hatte, an Christus glaubte: "Wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese \_\_\_\_\_ tun, die du tust, es sei denn \_\_\_\_\_ mit ihm." (Johannes 3,2). Nikodemus war ein "Gläubiger aus Wundern und Zeichen" doch Jesus antwortete ihm: „Ihr müsst von \_\_\_\_\_ werden“ (Johannes 3,7).

## Religiös – aber nicht erlöst

Was für ein Mensch war Nikodemus? Er wird in Johannes 3,1 beschrieben:

Er war ein Pharisäer. Das bedeutet: ein religiöser Mensch. Er betete. Es las in der Bibel (im Alten Testament). Er besuchte die Synagoge und den Tempel. Er versuchte, die zehn Gebote einzuhalten.

Er war ein Leiter (Johannes 3,1). Er war kein gewöhnlicher Jude, sondern eine Führungsperson der Juden. Er war Mitglied des höchsten Führungsgremiums des Landes: dem Sanhedrin. Er war ein Mann, der eine hohe Position innehatte.

Er war ein Lehrer (Johannes 3,10). Wenn irgendjemand Antworten hatte, dann musste er sie haben! Obwohl aber Nikodemus andere lehrte, benötigte er selbst Unterweisung. Er benötigte Unterricht darüber, wie man „von Neuem geboren“ werden kann. Sein Lehrer war der größte Lehrer (Johannes 3,2)!

Nikodemus war ein Pharisäer, ein **Leiter** und ein **Lehrer**, aber trotzdem befand er sich geradewegs auf dem Weg in die Hölle! Nikodemus war nicht erlöst. Er besaß nicht das Ewige Leben. Er verfügte über Vieles, aber er hatte nicht das Wichtigste. Jesus gab ihm daher eine sehr klare Botschaft: "Wenn jemand nicht von \_\_\_\_\_ wird, kann er das \_\_\_\_\_ nicht sehen." (Johannes 3,3). Es gibt nur einen Eintritt in das Reich Gottes: Ihr müsst von NEUEM GEBOREN werden!

## Was heißt es von NEUEM GEBOREN zu werden?

Man braucht kein Geld, um in den Himmel zu kommen. Man braucht keine gute Erziehung, um in den Himmel zu kommen. Man braucht keine Titel oder Rangstufen, um in den Himmel zu kommen. Aber Eines ist wichtig, wenn jemand in den Himmel kommen soll: EINE NEUE GEBURT! Jene, die nicht VON NEUEM GEBOREN SIND, werden niemals Gottes Königreich sehen (Johannes 3,3).

# Das Evangelium nach Johannes

---

Nikodemus hat nicht verstanden, was Jesus mit der NEUEN GEBURT meinte (siehe Johannes 3,4). Er fragte Jesus: "Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden?" (Johannes 3,4). Er wusste, dass ein Mensch nicht in den Leib seiner Mutter zurückkehren konnte, um ein zweites Mal körperlich geboren zu werden. Das wäre unmöglich. Was hat Jesus wirklich gemeint?

Betrachten Sie sich die Antwort Jesu bei Johannes 3,5-6. Jesus macht es dem Nikodemus sehr deutlich, dass er von einer geistlichen Geburt („geboren aus Geist“) sprach, und nicht von einer körperlichen Geburt. Die erste Geburt des Menschen ist immer körperlich („aus dem Fleisch geboren“) und die zweite Geburt muss eine geistliche Geburt sein („geboren aus Geist“). Es ist etwas, das der Geist Gottes tun muss!

## Geboren aus Wasser und Geist

Was meint Jesus, als Er sprach "Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen" (siehe Johannes 3,5)? Dieser Bibelvers wird häufig falsch verstanden. Es gibt gewiss viele, die glauben, dass sich "Wasser" auf die TAUFE bezieht. Sie würden es so ausdrücken: „Wenn man nicht getauft ist, kann man nicht in das Reich Gottes eintreten und hat keine Erlösung“. Das ist falsch. Die Taufe ist zwar wichtig, aber sie kann niemanden erlösen. Die Taufe wird nicht vollzogen, um erlöst zu werden. Die Taufe wird vollzogen, wenn man erlöst ist!

Jesus hatte nicht das Wasser im Sinn, welches eine Person nur äußerlich reinigen kann. Bei Johannes 3,5 sprach Jesus von einer GEISTLICHEN REINIGUNG (etwas, das im Inneren eines Menschen geschehen muss). Um äußerlich sauber zu werden, braucht man nur etwas Wasser und ein Stück Seife. Um innerlich rein zu werden, benötigt man eine andere Art von Reinigung. Wasser und Seife könnten nie Verunreinigungen der Sünde entfernen! Dazu muss Gott etwas im Inneren eines Menschen bewirken. Lesen wir, was die Bibel über die Geburt aus Wasser und Geist sagt:

|   |     |   |
|---|-----|---|
| In Johannes 3,3 steht, dass ein Mensch _____ werden muss, um in das Reich Gottes zu kommen. | <=> | In Johannes 3,5 steht, dass ein Mensch aus _____ und _____ werden muss, um in das Reich Gottes zu kommen. |
|---|-----|---|

Wir sehen, dass „Von Neuem“ geboren zu werden die gleiche Bedeutung hat wie aus „Wasser und Geist“ geboren zu werden. Wenn ein Mensch von neuem geboren worden ist, dann ist er aus Wasser und Geist geboren worden.

Wenn wir etwas reinigen wollen, verwenden wir Wasser. Wasser ist das Hauptreinigungsmittel. Womit waschen Sie ihr Auto? \_\_\_\_\_ Womit waschen Sie ihr Gesicht? \_\_\_\_\_ Was verwenden Sie, um ihre Kleider sauber und rein zu machen? \_\_\_\_\_ Wenn Sie die Zähne putzen, verwenden Sie nicht

# Das Evangelium nach Johannes

nur Zahnpasta, sondern auch \_\_\_\_\_. Es lässt sich leicht erkennen, dass WASSER REINIGUNG – also etwas sauber zu machen – symbolisiert.

Sündige Menschen müssen **gewaschen** und **rein gemacht** werden. Jesus wollte, dass Nikodemus etwas sehr wichtiges verstand: KEINE UNREINE PERSON KANN IN GOTTES REICH KOMMEN! Gott sagt, dass KEINE UNREINE PERSON ein Erbteil hat im \_\_\_\_\_ Christi und Gottes (siehe Epheser 5,5, Galater 5,21 und Offenbarung 21,27). Um in Gottes Königreich einzutreten, muss die betreffende Person innerlich gereinigt sein - die Sünden müssen vergeben worden sein. Keine schmutzigen Personen werden zugelassen! Unreine Menschen können das Reich Gottes nicht betreten. Nur gewaschene Sünder dürfen den Himmel betreten! Sie müssen aus Wasser und Geist geboren sein! Sie müssen gereinigt sein!

Lesen Sie 1 Korinther 6,9-10. Wird ein unreiner oder sündiger Mensch jemals in Gottes Reich eintreten können? \_\_\_\_\_ Werden gereinigte Sünder in Sein Reich kommen (siehe 1 Korinther 6,11) ? \_\_\_\_\_

Immer wenn Sie an Johannes 3,5 denken, sollten Sie auch Titus 3,5 bedenken. Da beide Stellen im Kapitel 3 Vers 5 sind, kann man sie sich leicht merken! Beide Verse handeln von der WIEDERGEURT. Beide Verse beinhalten die Begriffe WASSERWASCHUNG und GEIST. Betrachten Sie Titus 3,5: "... nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hatten, sondern nach Seiner Barmherzigkeit durch die \_\_\_\_\_ der Wiedergeburt (**Wasser**) und Erneuerung des Heiligen Geistes (**Geist**)". Der von neuem geborene Mensch ist eine Person, die vom Geist Gottes von Grund auf gereinigt und erneuert worden ist!

Betrachten wir nun diese drei Verse, in denen es um WASSER und GEIST geht:

|   |  |   |
|---|--|---|
| Johannes 3,5 "aus Wasser (1) und Geist (2) geboren" | 1 Korinther 6,11 "aber ihr seid abgewaschen (1), ... durch den Geist unseres Gottes (2)" | Titus 3,5 "durch die Waschung der Wiedergeburt (1) und Erneuerung des Heiligen Geistes (2)" |
|---|--|---|

Diese Verse sprechen von dem wunderbaren Werk Gottes, welches Er in unserem Inneren vollbringt, damit wir die Möglichkeit haben, in Sein Reich eintreten zu können!

Betrachten wir das Wasser, von dem in Johannes 13,5 die Rede ist. Jesus gebrauchte es, um auf darauf hinzuweisen, dass es sich um ein Symbol für eine wichtige geistliche Wahrheit handelt. War Petrus ein "gereinigter" Jünger? War Petrus innerlich REIN (Johannes 13,9-10)? \_\_\_\_\_ Welcher von den Jüngern wurde nicht aus Wasser geboren? Wer war der Jünger, der unrein und ungewaschen war und nicht von neuem geboren war (Johannes 13,10-11 und vergleiche mit Johannes 13,2)? \_\_\_\_\_ Kann dieser Mann jemals das Königreich Gottes betreten ? \_\_\_\_\_

**WASSER** wird auch in Epheser 5,25-26 erwähnt: "...wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, um sie zu heiligen, sie \_\_\_\_\_

# Das Evangelium nach Johannes

---

durch das \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_. Wie wird eine Person innerlich gereinigt? DURCH DAS WORT!

Das WORT GOTTES ist der bedeutende Teil im Reinigungsprozess. Das WORT GOTTES ist ein Spiegel, in dem wir sehen können, wie schmutzig wir (durch die Sünde) in Wahrheit sind. Aber die Bibel zeigt uns nicht nur unseren sündigen Zustand, sondern zeigt auf den einzigen Erlöser und Sein Versprechen, die zu erlösen, die treu an Ihn glauben. Ohne das Wort Gottes könnte ein Mensch nie erlöst - und nie von neuem geboren werden. Die nachstehenden Verse zeigen uns, wie wichtig das Wort Gottes ist:

- 1) Psalm 119,9 – "Wodurch hält ein Jüngling seinen Pfad rein? Indem er sich bewahrt nach deinem \_\_\_\_\_."
- 2) Johannes 15,3 – "Ihr seid schon \_\_\_\_\_ um des \_\_\_\_\_ willen, das ich zu euch geredet habe."
- 3) 1 Petrus 1,23 – "denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem durch das lebendige und bleibende \_\_\_\_\_ Gottes."
- 4) Jakobus 1,18 – "Nach Seinem Willen hat Er uns durch das \_\_\_\_\_ der Wahrheit geboren"

Gottes Wort bewirkt zweierlei:

- 1) es zeigt den Menschen, dass sie verlorene Sünder sind (Römer 3,10-23)
- 2) es zeigt den Menschen welch großer Erlöser Jesus ist (Römer 3,24-26)!

Nikodemus war ein Jude. Er hätte gut mit dem alten Testament vertraut sein sollen. In Johannes 3,9 erkennen wir aber, dass Nikodemus immer noch nicht begriffen hatte, worüber Jesus sprach. In Johannes 3,10 wundert sich Jesus, dass er all diese Dinge nicht versteht. Er hätte die Worte über WASSER und GEIST verstehen sollen. Er hätte mit Hesekiel 36,25-29 vertraut sein sollen. Geht es bei dieser Stelle um WASSER? \_\_\_\_\_ Geht es dort um REINHEIT und GEREINIGT werden? \_\_\_\_\_ Geht es dort auch um den GEIST? \_\_\_\_\_ Hier stellt Gott ein wunderbares Werk am INNEREN des Menschen in Aussicht (siehe Hesekiel 36,26-27)! Betrachten Sie auch Jeremia 4,14 und Jesaja 1,16.

## Wie man nicht von neuem geboren wird

Mit Ihrer körperlichen Geburt sind Sie Angehöriger einer menschlichen Familie geworden. Sie wurden ein Kind Ihrer Eltern. Wenn ein Mensch von neuem geboren wird, wird er ein Mitglied der Familie Gottes – ein KIND GOTTES (Johannes 1,12). Bei Johannes 1,13 erfahren wir, wie man nicht von neuem geboren werden kann:

### 1. "Nicht aus Geblüt"

Zwischen Eltern und Kindern gibt es eine "Blutsverbindung". Vieles geben Eltern ihren Kindern mit, wie z. B. die Farbe der Augen, die Haarfarbe, die Gesichtszüge oder die

# Das Evangelium nach Johannes

---

Körpergröße. Eines jedoch können Eltern ihren Kindern nicht mitgeben: DIE NEUE GEBURT! Durch Ihre Eltern konnten Sie die erste Geburt erleben, aber die zweite Geburt kann nicht durch die Eltern kommen! Christliche Eltern können keine christlichen Babys auf die Welt bringen! Von neuem geborene Eltern können keine von neuem geborenen Babys haben! Wenn Sie mit einem Christen blutsverwandt sind, macht sie das nicht selbst zu einem Christen! Errettung wird nicht von den Eltern auf das Kind vererbt.

Viele der Juden damals dachten, sie seien erlöst, weil sie von Abraham abstammten (Matthäus 3,9; Johannes 8,39). Hatten Sie damit recht (siehe Johannes 8,44)? \_\_\_\_\_ Eltern können für ihre Kinder beten, sie lehren und ihnen ein gottgefälliges Leben vorleben. Aber Eltern können nicht ein neues Herz und eine neue Geburt geben.

## 2. "Nicht aus dem Willen des Fleisches"

Weder menschlicher Einsatz, Bemühen oder Anstrengungen können einen Menschen zum Kind Gottes machen. Jesus spricht: "Was aus dem Fleisch geboren ist, ist \_\_\_\_\_ (Johannes 3,6). Man mag sich noch so sehr ändern wollen, aber man kann nicht über seinen Schatten springen. Genauso wenig wie ein Leopard seine Flecken entfernen kann, oder ein Afrikaner seine Hautfarbe ändern kann, kann ein Mensch mit seinem sündigen Herzen seine böse Natur abstellen (siehe Jeremia 13,23). Alleine Gott kann diese Veränderung bewirken.

## 3. "Nicht aus dem Willen des Mannes"

Jahre lang wurden die ersten Christen in Rom vom Römischen Kaiser verfolgt und viele von ihnen wurden getötet. Schließlich kam ein Mann namens Konstantin an die Macht (etwa 300 nach Christus). Dieser Mann wollte den christlichen Glauben als Staatsreligion einführen. Er wollte, dass alle Menschen in seinem Reich Christen sind. Wurden die Menschen dadurch wirklich Christen? \_\_\_\_\_ Weder König, Präsident, Priester oder Papst können einem Menschen zum Kind Gottes machen! Sogar der mächtigste Mensch auf der Welt ist nicht in der Lage, einem Menschen ein reines Herz und die Geburt in ein neues Leben zu geben. Nur Gott kann das tun!

## Ein Werk Gottes

Von neuem geboren zu werden, ist nicht Sache des Menschen. Es ist voll und ganz GOTTES Angelegenheit (siehe Johannes 1,13: "AUS GOTT geboren")! Es ist das wunderbare Werk Gottes, durch das ein Mensch in die Familie Gottes aufgenommen wird (Johannes 1,12). Mit der ersten (körperlichen) Geburt wird ein Mensch in die gefallene Art Adams hineingeboren – aber mit der zweiten (geistlichen) Geburt wird er Mitglied in Gottes Familie. Mit der geistlichen Geburt empfängt der Mensch ein NEUES LEBEN (Johannes 3,15), ein NEUES HERZ (Hesekiel 36,26-27) und eine NEUE NATUR (2 Petrus 1,4). Der von Neuem geborene Mensch ist eine NEUE \_\_\_\_\_" (2 Korinther 5,17)! Was muss ein Mensch tun, um von neuem geboren – und ein Kind Gottes zu werden (Johannes 1,12)? \_\_\_\_\_

## Der Geist und der Wind

In Johannes 3,8 vergleicht Jesus das Wirken des Geistes Gottes mit dem Wind. Wind ist unsichtbar. Den Wind **kann man nicht sehen**, aber man kann sehen, was der Wind tut. Man kann die Blätter sehen, die der Wind über den Rasen weht. Man kann sehen, wie ein Segelboot über den See getrieben wird. Man kann Fahnen im Wind flattern sehen.

Gleiches trifft auf den Geist Gottes zu. Man sieht Gottes Geist nicht, wenn man einen Christen betrachtet, aber man sollte erkennen können, was der Geist tut. Wenn der Heilige Geist wirklich im Leben einer Person am Werk ist, so sollte man dies sehen! Ist es trotzdem möglich, **Früchte** des Geistes zu sehen, obwohl man den in uns wohnenden Geist nicht erkennen kann (Galater 5,22-23; Epheser 5,9)? \_\_\_\_\_ Unser Lebenswandel, unsere Taten und Worte liefern den Beweis für das Wirken des Geistes Gottes in unserem Leben. Ist der "Klang" des göttlichen Geistes in Ihrer Lebensweise, in Ihren Taten oder Worten hörbar?

## Die Giftschlange in der Wüste

Bei Johannes 3,14 wird eine Giftschlange, die auf einer Stange befestigt worden ist, mit Jesus verglichen, der an das Kreuz geschlagen wurde, um dort zu sterben: "wie Mose in der Wüste die \_\_\_\_\_ erhöhte, so muss der \_\_\_\_\_ des \_\_\_\_\_ erhöht werden" (Johannes 3,14). Die Schlange, die von Moses aufgehängt wurde, soll ein Bild des am Kreuz sterbenden Christus sein.

Der Text im Alten Testament (4 Mose 21,4-9) handelt von der "ehernen Schlange". Das Volk Israel wurde ungeduldig, weil sie einen großen Umweg gehen mussten (4 Mose 21,4). Anstatt an dieser Stelle auf Gott zu vertrauen, fingen sie an zu klagen und sündigten gegen Gott (4 Mose 21,5). Wegen ihrer großen Sünde schickte Gott ihnen \_\_\_\_\_ (4 Mose 21,6). Haben die Schlangen zugebissen (4 Mose 21,6)? \_\_\_\_\_ Waren sie giftig (4 Mose 21,6)? \_\_\_\_\_ Hat das Volk bekannt, dass es gesündigt hatte (4 Mose 21,7)? \_\_\_\_\_ Haben sie um Hilfe gefleht (4 Mose 21,7)? \_\_\_\_\_ Mit der Schilderung von der "ehernen Schlange" werden vier Tatsachen klargestellt:

- 1) Sie haben gegen Gott gesündigt.
- 2) Sie waren dabei umzukommen.
- 3) Sie hatten keine Möglichkeit, sich selbst zu erretten.
- 4) Sie wussten, dass nur Gott ihnen helfen konnte.

Treffen diese Tatsachen auch AUF SIE zu? \_\_\_\_\_

Gott hatte die Lösung! Gott hatte ein Heilmittel! Gott kannte die richtige Therapie! Gott beauftragte Mose, etwas sehr ungewöhnliches zu tun (4 Mose 21,8). Mose sollte eine Nachbildung einer Schlange aus Bronze anfertigen – und diese für alle sichtbar an der Spitze einer hohen Stange befestigen. Wären Sie einer der Israeliten gewesen, der von einer

# Das Evangelium nach Johannes

---

Giftschlange gebissen wurde, was hätten Sie jetzt tun müssen, um zu überleben (4 Mose 21,8)? \_\_\_\_\_

Die Person, die von einer Schlange gebissen wurde, musste zur ehernen Schlange hoch oben auf der Stange sehen. Man durfte nicht auf sich selbst sehen. Man durfte auch nicht auf seine Wunde blicken. Man durfte auch nicht auf die tödlichen Schlangen sehen, selbst wenn sie über den eigenen Körper krochen. Man durfte auch nicht auf die anderen Menschen sehen, die ringsum sterben mussten. Man durfte nicht einmal auf Mose blicken. MAN DURFTE NUR DIREKT AUF **GOTTES HEILMITTEL** BLICKEN! Jeder Blick in eine andere Richtung bedeutete den Untergang! Auf diese Schlange zu blicken, bedeutete zu überleben! Es gab nichts, mit dem man sich selbst heilen konnte. Die einzige Hoffnung war auf etwas zu blicken, das vollständig außerhalb der eigenen Möglichkeiten stand.

Jetzt sind wir auf Johannes 3,14-16 vorbereitet. Jeder von uns wurde von der Schlange der Sünde gebissen und „Sünde, wenn sie vollendet ist, gebiert den \_\_\_\_\_“ (Jakobus 1,15). Adam wurde von dieser Schlange gebissen und ihr Gift wurde auf jedes Mitglied der menschlichen Rasse übertragen (Römer 5,12). Irgendwann wird jeder Gott anflehen und rufen „ICH BIN EIN SÜNDER!“. Gottes Antwort ist sehr deutlich: „Ich habe die LÖSUNG! Ich habe das HEILMITTEL! Blicke auf den, der hoch an den Pfahl des Kreuzes von Golgatha geschlagen wurde, um dort zu sterben!“ Er ist Gottes einzige Therapie für das Problem der Sünde. Jeder Blick in eine andere Richtung bedeutet den Untergang. SCHAUE AUF JESUS UND ÜBERLEBE!

Jeder, der auf den am Kreuz erhöhten Sohn Gottes sieht und an Ihn glaubt, wird nicht \_\_\_\_\_ sondern hat ewiges \_\_\_\_\_ (Johannes 3,15-16)!

**Das Leben ist kurz;  
der Tod ist gewiss!  
Sünde ist das Problem;  
CHRISTUS IST DIE LÖSUNG!**

# Das Evangelium nach Johannes

## Die Gute Nachricht in der Nussschale

Das Johannesevangelium enthält einen der beliebtesten Verse der Bibel: **Johannes 3,16**.  
Kennen Sie diesen Vers schon auswendig? Haben Sie zugelassen, dass die Wahrheit dieses Verses in Ihr Herz sprechen darf?

Johannes 3,16:

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Denn so sehr hat Gott</b>            | der größte Liebhaber   |
| <b>die Welt</b>                         | die größte Schar       |
| <b>geliebt</b>                          | die höchste Stellung   |
| <b>dass er Seinen eingeborenen Sohn</b> | das größte Geschenk    |
| <b>gab</b>                              | die größte Aktion      |
| <b>damit Jeder</b>                      | das größte Angebot     |
| <b>der an Ihn</b>                       | die größte Person      |
| <b>glaubt</b>                           | die größte Einfachheit |
| <b>nicht verloren gehe</b>              | die größte Befreiung   |
| <b>sondern</b>                          | der größte Gegensatz   |
| <b>Ewiges Leben</b>                     | der größte Besitz      |
| <b>habe</b>                             | die größte Gewissheit  |

Johannes 3,16 ist ein großartiger Vers, aber er wird Ihnen nicht wirklich helfen, solange Sie Ihn nicht **PERSÖNLICH** auf sich beziehen. Setzen Sie nun **Ihren Namen** in die freien Stellen ein:

“Denn so sehr hat Gott \_\_\_\_\_ geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit \_\_\_\_\_, wenn er/sie an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern \_\_\_\_\_ ewiges Leben habe.”

Es ist wichtig, Johannes 3,16 ganz persönlich zu nehmen!

## Gottes Unternehmen “Erlösung”

Kam Christus auf die Erde, um die Welt zu richten oder zu erlösen (Johannes 3,17)?

\_\_\_\_\_ Er hat einen ERLÖSUNGSauftrag – nicht einen Auftrag der Verdammnis! Er kam zu retten und nicht zu zerstören!

Welche Personen werden nicht gerichtet und auch nicht verdammt (Johannes 3,18)?

\_\_\_\_\_ Welche Personen sind schon gerichtet?

\_\_\_\_\_ Es gibt Menschen, die glauben, dass gute Leute in den Himmel - und schlechte Leute in die Hölle kommen. Lesen wir Johannes 3,18 so erfahren wir, dass dies nicht richtig ist. GLAUBENDE Menschen (sogar solche, die in ihrem Leben voll Sünde und Schlechtigkeit sind) KOMMEN IN DEN HIMMEL und nicht GLAUBENDE Menschen (sogar solche, die versucht haben, ganz religiös oder gut zu sein)

# Das Evangelium nach Johannes

---

KOMMEN IN DIE HÖLLE. Die alles entscheidende Frage, die jeder Mensch beantworten muss, ist diese: **WIE STEHE ICH ZU CHRISTUS?** Werde ich Ihn annehmen oder ablehnen? Werde ich an Ihn glauben oder nicht?

Wenn ein Seemann über die Reling fällt und in den Wellen versinkt – und er lehnt es ab, die Rettungsleine zu ergreifen – wodurch ertrinkt er letztlich? Weil ER SICH GEWEIGERT HAT, SICH AN DAS EINZIGE HILFSMITTEL ZU VERTRAUEN, DASS IHN RETTEN KANN. Jesus Christus ist die einzige RETTUNGSLEINE, die Menschen haben. Sich an Ihn zu hängen, bedeutet, errettet zu werden. Ihn abzulehnen heißt unterzugehen. Im Abschnitt Johannes 3,19-20 lesen wir, dass es Menschen ablehnen, die RETTUNGSLEINE zu greifen. Anstatt zum Licht zu kommen, bleiben sie lieber in der Dunkelheit!

## Christus muss wachsen

Die Anhänger Johannes des Täufers hatten ein Problem. Sie wussten, dass Jesus zunehmend beliebter wurde. Immer mehr Menschen strömten zu Jesus und immer weniger kamen zu Johannes (vergleiche Johannes 4,1). Schließlich meldeten sie Johannes ihre Befürchtung: "ALLE KOMMEN ZU IHM" (Johannes 3,26).

Die bemerkenswerte Antwort des Johannes ist bei Johannes 3,27-30 zu finden. War Johannes der Täufer eifersüchtig auf Jesus? \_\_\_\_\_ War er neidisch wegen der Beliebtheit, die Jesus im Volk hatte? \_\_\_\_\_ Johannes WUSSTE, DASS ES KEINE KONKURRENZ ZWISCHEN JESUS UND IHM GAB. Er hat sich nicht in einem Berühmtheitswettbewerb gesehen. Johannes war sich darüber im Klaren, dass alles was er tat nur ein Geschenk des Himmels war (Johannes 3,27). Er war nur der WEGWEISER. Er war nicht der C\_\_\_\_\_ (Johannes 3,28), sondern er zeigte nur auf Christus!

Wer hat in einer Hochzeitsfeier die größere Aufmerksamkeit – der Bräutigam oder der Freund des Bräutigams? \_\_\_\_\_ Johannes betrachtete Jesus als den Bräutigam - und sich selbst nur als den Freund. Johannes' Absicht war, Christus alle Aufmerksamkeit zu geben: "Er muss \_\_\_\_\_, ich aber \_\_\_\_\_" (Johannes 3,30). Die Sterne müssen erblassen, sobald die Sonne aufgeht. Johannes sah sich als ein erblassender Stern. Er wünschte sich, dass der SOHN Gottes mehr und mehr in der Aufmerksamkeit der Menschen zunahm. Johannes wusste, dass er Nichts war, aber SEIN ERLÖSER ALLES.

- 1) Er ist über Allen (Johannes 3,31);
- 2) Er hat die Worte Gottes und den Geist Gottes in vollem Ausmaß (Johannes 3,34);
- 3) Alle Dinge sind ihm in die Hand gegeben (Johannes 3,35);
- 4) Er macht den Unterschied zwischen LEBEN und TOD (Johannes 3,36).

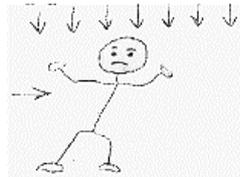
# Das Evangelium nach Johannes

---

Haben Sie sich entschieden, an den Sohn Gottes zu glauben? Falls dies der Fall ist, was haben Sie dann (Johannes 3,36)? \_\_\_\_\_ Wenn Sie nicht an Ihn glauben, haben Sie dann Leben (Johannes 3,36)? \_\_\_\_\_ Im UNGLAUBEN zu verbleiben ist äußerst gefährlich! Setzen Sie Ihr Vertrauen noch heute auf Jesus! Der Zorn Gottes wird schon bald auf jeden ungläubigen Menschen herabkommen.

## GOTTES ZORN

Ungläubiger Mensch →  
(lehnt Christus ab)



Johannes 3,36